

Briefmarken sammeln

Informationen für Lehrpersonen



<p>Arbeitsauftrag</p> 	<p>Anleitung zum Briefmarkensammeln</p>
<p>Ziel</p> 	<p>Die SuS wissen, wie man am einfachsten zum Briefmarkensammler wird und welche Gesetzmässigkeiten berücksichtigt werden müssen.</p>
<p>Material</p> 	<p>Anleitung</p>
<p>Sozialform</p> 	<p>EA</p>
<p>Zeit</p> 	<p>10'</p>

Briefmarken sammeln

Anleitung zum Briefmarkensammeln



2/3

Aufgabe:

Hast du dir schon einmal überlegt, selbst Briefmarken zu sammeln? Hier findest du eine Anleitung – es ist ganz einfach!

Ich werde zum Briefmarkensammler

Die einfachste Form, Briefmarken zu sammeln, beginnt mit der eigenen Post oder der von Freunden und Verwandten.

Man schneidet die Briefmarken mit einem halben Zentimeter Rand aus dem Umschlag, sammelt diese und wäscht die Marken ab.

Ein wenig lauwarmes Wasser in eine Schale, Briefmarken mit der Bildseite nach oben einzeln einlegen und warten, bis sich die Marken lösen.

Marken danach vorsichtig mit der Pinzette in ein Trockenbuch legen.

Das Trockenbuch beschweren und warten, bis die Marken trocken sind. Das Trockenbuch muss deshalb beschwert werden (ein dickes Buch reicht aus), damit die Marken glatt bleiben.

Danach werden die Marken mit der Pinzette entnommen und mit der Lupe auf Fehler untersucht und sortiert.

Briefe, die philatelistisch wertvoll sind, sollte man erhalten und als Ganzes in die Sammlung bringen.

Die wichtigsten Punkte

- **Billige Marken mit Fehlern** gleich mit der Schere zerschneiden und vernichten, denn auch andere Sammler sollen einen vernünftigen Qualitätsstandard erhalten.



- Marken mit **Zahnfehler**, **Riss** oder **dünner Stelle** sofort entfernen und nur sammelwürdige Stücke sammeln.



Briefmarken sammeln

Anleitung zum Briefmarkensammeln

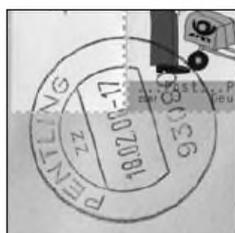


3/3

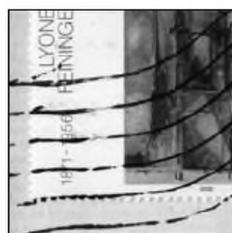
- Marken sollen auch einen **sauberen Rundstempel** haben, Wellenstempel sind nicht gefragt.



Rundstempel (Sonderstempel)



Rundstempel



Wellenstempel

- Als Album verwendet der Anfänger meist ein **Einsteckbuch** mit weissen oder schwarzen Seiten, jedoch sollte man auch hier Qualität kaufen. Zwei Pergamin-Zwischenblätter und bei dicken Einsteckbüchern ein doppeltes Leinengelenk sind erforderlich.
- Doppelte Marken** verwendet man zum Tausch, die beste Marke kommt in die eigene Sammlung.



- Am Anfang der Sammelleidenschaft versucht man, alles zu sammeln, aber bald wird man sich **spezialisieren**. Egal ob **Motivsammlung** oder **Ländersammlung** – fang nicht mit einem zu grossen Gebiet an.
- Sammele z. B. nicht alle Tiere (Motivsammlung), sondern beschränke dich auf ein **Teilgebiet**, z. B. Hunde.
- Wenn du ein Gebiet weitgehend komplett hast, **erweitere deine Sammelgebiete**.
- Wenn du dich für ein Gebiet entschieden hast, kannst du die Marken **postfrisch oder gestempelt sammeln oder gleich zwei Sammlungen anlegen**.
- Bei **Ländersammlungen** sollte man nicht gestempelte und postfrische Marken in einer Sammlung mischen, sondern sich für eins entscheiden oder gleich zwei Sammlungen anlegen.

Quelle: www.lindner-original.ch

Viel Spass beim Briefmarkensammeln!